Abteilung Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie

Forschungskolloquium im WS21/22

Prof. Dr. Florian Janoscha Kreppner

(Münster)

Indigene Lebenswelten an der Ostgrenze des Assyrischen Reiches:

Neue Ergebnisse der Ausgrabungen des Peshdar Plain Project 2021

Donnerstag, der 25.11.2021, HS 1228, KG I, 18:15

In der Peshdar-Ebene der Zagrosberge wird in der Provinz Sulaymaniyah am Oberlauf des Unteren Zab in der irakischen Autonomen Region Kurdistan nahe der Grenze zum Iran eine 60 Hektar große eisenzeitliche Siedlung untersucht, die als Dinka Siedlungskomplex bezeichnet wird. Die Peshdar Ebene wurde im dritten Viertel des 9. Jh. v. Chr. als Bestandteil einer neu geschaffenen Grenzmark zum Schutz vor Gefahren aus dem Osten in das assyrische Reich integriert. Die aktuellen Ausgrabungen werfen neues Licht auf die bislang kaum bekannten Lebenswelten und die materielle Kultur der indigenen lokalen Gesellschaft der Zagrosberge vor der assyrischen Annexion. Ziel der Ausgrabungen 2021 war eines von drei Gebäuden in der Unterstadt, die sich in ihrer Größe von den gewöhnlichen Wohnhäusern deutlich absetzen und daher zentrale Funktion für die Unterstadt innehatten.

Interessierte sind herzlich eingeladen.
Es gelten die Regeln der dann aktuellen
SARS-CoV-2-Hygieneordnung der Universität Freiburg.

UNI FREIBURG